

# So schön kann Biogas sein!

## Biogas aus mehrjährigen Wildpflanzen

### Die AG Wildpflanzen-Biogas Kißlegg

Die Arbeitsgemeinschaft Wildpflanzen-Biogas Kißlegg ist eine BGB-Gesellschaft mit dem Ziel, in der Region um Kißlegg den Anbau mehrjähriger Wildpflanzenmischungen als ökologische Variante der Biomasseproduktion zur Biogaserzeugung zu etablieren. Gegründet wurde sie 2011 von Gebhard Pfender (Nebenerwerbslandwirt, Jäger, Imker) und Michael Fick (Förster) in Kißlegg. Zu den Aufgaben der AG gehören:

- Akquise von Flächen, Paten, Sponsoren,
- die Betreuung und Information aller Beteiligten,
- Aufbau eines Netzwerkes zwischen Landwirten, Verwaltung, Politik, Wissenschaft, Stromanbietern und Bevölkerung,
- Öffentlichkeitsarbeit.



### Das Projekt

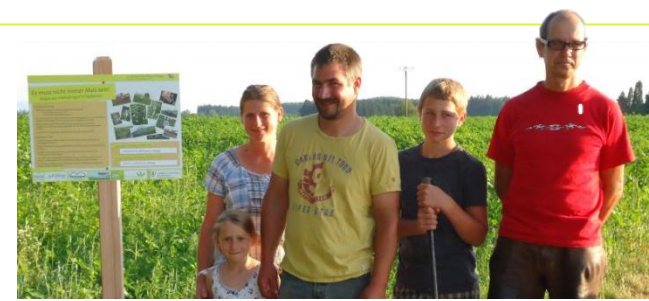
Grundlage des Projektes ist das 3-Säulen-Prinzip der Nachhaltigkeit:

- nur was sich langfristig rechnet, hat nachhaltig Bestand (Ökonomie)
- nur was die Natur nicht schädigt, erhält nachhaltig unsere Umwelt (Ökologie)
- nur was von der Gesellschaft akzeptiert und unterstützt wird, kann nachhaltig umgesetzt werden (Soziales)

Nach einjähriger Information der Landwirte durch Infoabende und Exkursionen im Jahr 2012 konnten 8 Landwirte gefunden werden, die auf über 12 ha Ackerfläche ab dem Jahr 2013 anstelle von Mais die mehrjährige Wildpflanzenmischung anbauen. Über ein Patenschaftsmodell ist es gelungen, die Bevölkerung und verschiedene Interessengruppen zu integrieren, die die Kosten des Saatguts (350€/ha) übernehmen. Über PLENUM, die Gemeinde Kißlegg und andere Sponsoren können weitere Aufwendungen der AG (Poster, Flyer, Feldtafeln, etc.) finanziert werden.

### Das System „Energie aus Wildpflanzen“

Die Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim entwickelte in den letzten Jahren eine Mischung verschiedener Wildpflanzen, die die ökologischen Belange der Landnutzung stark berücksichtigen und den ökonomischen Nutzen für die Landwirte an die Möglichkeiten des Maisanbaus heranführt.



Landwirtschaftsfamilie Frick mit Flächenpate Kunz

### Ökologische Vorteile:

- mehrjährige Mischungen von Wildpflanzen bieten im Sommer wie im Winter Nahrung und Deckung für Wildtiere
- längere Blühzeiten und große Blühflächen verbessern das Nahrungsangebot für Insekten und Vögel
- die Blühmischungen werten das Landschaftsbild auf und erhöhen den Erholungswert einer Region
- durch einen Erntezeitpunkt außerhalb der Setz- und Aufzuchtzeit wird die Gefahr von Mähverlusten bei Bodenbrütern und Jungtieren verringert
- durch die Verwendung heimischer Wildpflanzen kommt es zu keiner Verfälschung der Flora

### Ökonomische Vorteile:

- Wildpflanzenmischungen eignen sich hervorragend als Dauerkultur (ca. 5 Jahre) und erfordern so keine jährliche Bodenbearbeitung und Ansaat
- gegenüber klassischen Energiepflanzen kann auf mineralischen Dünger und chemische Pflanzenschutzmittel verzichtet werden
- durch ganzjährige Bodenbedeckung kann der Bodenerosion und der Nährstoffauswaschung entgegengewirkt und die Humusbildung verbessert werden



Wilde Pflanzen geben Gas!



Partner

Netzwerk Lebensraum Feldflur  
Telefon 040 73339-1878  
K.Drenckhahn@DeWiSt.de

Förderer

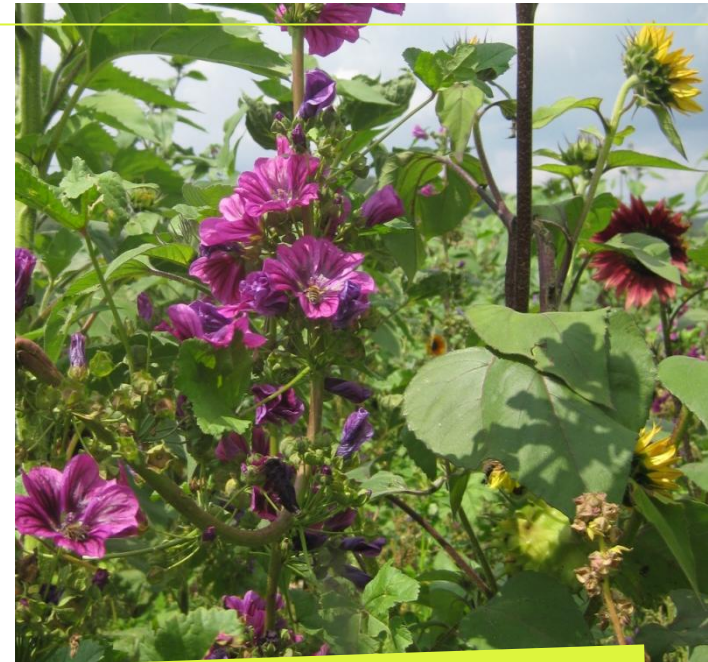
PLENUM Allgäu-Oberschwaben  
Gemeinde Kißlegg  
BECKMANN Gewächshäuser Wangen  
RINNINGER Betonwaren Kißlegg  
Bündnis 90/Die Grünen, KV Wangen  
Bioenergie Wolfegg  
Landesjagdverband Ba-Wü, KJV RV  
PEKANA – Naturheilmittel, Kißlegg

Kontakt

AG Wildpflanzen-Biogas Kißlegg  
Gebrazhoferstraße 36  
88353 Kißlegg  
WildpflanzenBiogas@gmail.com



Weitere Informationen unter:  
[www.lebensraum-feldflur.de](http://www.lebensraum-feldflur.de)



So schön kann Biogas sein!  
Biogas aus mehrjährigen Wildpflanzen



Fotos: AG Wildpflanzen-Biogas Kißlegg

AG Wildpflanzen-Biogas Kißlegg 